

Band IX., Nr. 4143, Seite 474-475

Graf Konrad von Vaihingen, Speyrer Diözese, verleiht mit Zustimmung seines Bruders des Klerikers Heinrich, seiner Mutter und seiner Gemahlin zu Ehren der Jungfrau Maria dem Kloster Bebenhausen die Freiheit (libertamus) auf den Gütern in Haslach¹, die es von den Edlen Kuno und seinen Brüdern von Stöffeln genannt Muntrop und von dem Ritter Wernher von Neuhausen genannt Tüsser gekauft hat (possessiones sitas apud Haselach – – scilicet curiam Hanrici filii quondam sculteti Haselach, item bona dicta Túffelmans güt, que dicta Crãfftin possidet, item octo iugera vinetorum et fruticum sitorum in monte dicto Stöfflerbúhel; item possessiones illas sitas apud Haselach, quas predictum monasterium a Wernhero de Núwhusen dicto Tüsser milite comparavit, scilicet vineam dictam der Rôte sitam in monte dicto Kilchberg² ab antiquo ipsi monasterio pertinentem, item pratum situm iuxta molendinum inferioris ville Haselach dictum dez von Múnegege wise atque personam possessiones et res universas predicti Hainrici cum omnibus predictarum possessionum bonorum rerum sive nemorum fundis areis domibus horreis hortis pratis agris vineis pascuis silvis vallis viis inviis plerumque cum omni earundem rerum iuribus iurisdictionibus et pertinentiis quibuscunque), Häuser, Scheunen und Keltern bauen und darin ihren Wein pressen (vindemias exuvare) zu dürfen.

 Siegler: Die Pfalzgrafen Eberhard und Gottfried von Tübingen, der Bruder des Ausstellers und dieser selbst, nobilis viri Rüdolfi de Rozweg, Hermanni de Sahsenhain, Ludwici de Vaihingen militum Conradi de Remichain, Hugonis de Wiler, scultetorum de Vaihingen et de Horhain, Eberhardi de Tamme et Berth. de Vaihingen testimonio accedente.

 Datum et actum apud Vaihingen, anno domini MCCLXXXI., VII. idus Junii, indictione IV.

Vaihingen, 1291. Juni 7.

Nach dem Kopialbuch des Klosters Bebenhausen aus dem 15. Jahrhundert, Nr. XV.

 Die bemerkenswerte Arenga lautet: *Quia fides instrumentorum cum depositionibus testium eandem [obtinet] firmitatem, caute agitur, si gesta legentium scripturarum indiciis commendantur.* Vgl. die Urkunde des Grafen Eberhard von Württemberg von 1290 Nov. 10 (WUB, Bd. IX, S. 397, Nr. 4033), die statt des sinnlosen *legentium* das Wort *legitima* bietet.

¹Hohen- bzw. Niederhaslach, Sachsenheim, LB.

²Berg bei Hohenhaslach.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

H 14 Nr. 24, Heft 15, S. 2

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Vaihingen

Ortsindex:

Bebenhausen Wohnplatz (16199)
 Bebenhausen, Tübingen, TÜ
 Breitenholz : Ammerbuch TÜ
 Breitenholz Wohnplatz (16223)
 Großsachsenheim Wohnplatz (1139)
 Großsachsenheim, Sachsenheim, LB
 Gönningen : Reutlingen RT
 Gönningen Wohnplatz (15973)
 Hohenhaslach Wohnplatz (1141)
 Hohenhaslach, Sachsenheim, LB
 Horrheim Wohnplatz (1117)
 Horrheim, Vaihingen an der Enz, LB
 Neuhausen auf den Fildern Wohnplatz (413)
 Neuhausen auf den Fildern, ES
 Niederhaslach Wohnplatz (1147)
 Niederhaslach, Sachsenheim, LB
 Remmigheim Wüstung (21746)
 Remmigheim, Bietigheim-Bissingen, LB, W
 Roßwag Wohnplatz (1126)
 Roßwag, Vaihingen an der Enz, LB
 Speyer, SP
 Tamm Wohnplatz (1110)
 Tamm, LB
 Tübingen Wohnplatz (16214)
 Tübingen, TÜ
 Vaihingen an der Enz Wohnplatz (1130)
 Vaihingen an der Enz, LB
 Weiler bei Weinsberg Wohnplatz (2317)
 Weiler bei Weinsberg, Obersulm, HN